

# Die neue Profioberstufe startet am Gymnasium Schenefeld zum Schuljahr 2024/25



**Bewerbungsschluss für externe Schülerinnen  
und Schüler ist am 12.2.2024**

**Bewerbungen bitte senden an:**  
Frau Hahne (Oberstufenleiterin)  
[oberstufe@gym-schenefeld.org](mailto:oberstufe@gym-schenefeld.org)

**oder:**  
Gymnasium Schenefeld  
Achter de Weiden 30  
22869 Schenefeld  
Telefon: 040/83037230



# Profiloberstufe 2024/2025

## Themen:

1. Gliederung der Oberstufe
2. Aufnahme in die Oberstufe (1/2)
3. Profile (1/2)
4. Kurzporträt der möglichen Profile
5. Profilsseminar
6. Berufliche Orientierung (BO-Fach)
7. Organisation der Oberstufe
8. Wann werden KF und PF gewählt bzw. können umgewählt werden?
9. Allgemeine Definition der Anforderungsniveaus
10. Erwerb verschiedener Schulabschlüsse (1/2)
11. Erwerb der Latina
12. Erreichen verschiedener Sprachniveaus
13. Versäumnisse
14. Abitur: Wahl der Prüfungsfächer (1/2)
15. Abitur: Gesamtqualifikation (1/2/3)
16. Belegpflichten der Profile

# Gliederung der Oberstufe

1. Jahr: Einführungsphase (E1.1 + E1.2)
2. Jahr: Qualifikationsphase (Q1.1 + Q1.2)
3. Jahr: Qualifikationsphase (Q2.1 + Q2.2)

# Aufnahme in die Oberstufe (1)

- **Am Schuljahresende von Kl. 10 am Gymnasium:**  
Die Aufnahme in die Einführungsphase (E1.1) erfolgt durch Versetzungsbeschluss der Klassenkonferenz.  
Eine Schülerin oder ein Schüler ist versetzt, wenn die Leistungen in nicht mehr als einem Fach schlechter als ausreichend (4-) sind und kein Fach mit ungenügend (6) benotet wurde; darüber hinaus gilt innerhalb der Fächergruppe **Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache**, dass ein mit mangelhaft (5) benotetes Fach auszugleichen ist, um einen **Notendurchschnitt von mindestens 4,0** zu gewährleisten.

[Die Klassenkonferenz kann Ausnahmen beschließen!]

# Aufnahme in die Oberstufe (2)

- Wechsel von der Gemeinschaftsschule nach Klasse 10:

Voraussetzung ist der **Mittlere Schulabschluss (MSA)**, der zum Besuch der Oberstufe berechtigt.

---

Wenn die Zeugnisnoten auf der Anforderungsebene zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erteilt worden sind, erfordert die reguläre Versetzung in die Oberstufe,

a) dass kein Fach mit 6 benotet ist und maximal ein Fach mit 5 benotet ist

sowie

b) dass in der Kernfachgruppe ein Notendurchschnitt von 4,0 oder besser erreicht ist.

Wenn die Noten auf der Anforderungsebene des Mittleren Schulabschlusses (MSA) erteilt worden sind,

erfordert der reguläre Zugang zur Oberstufe,

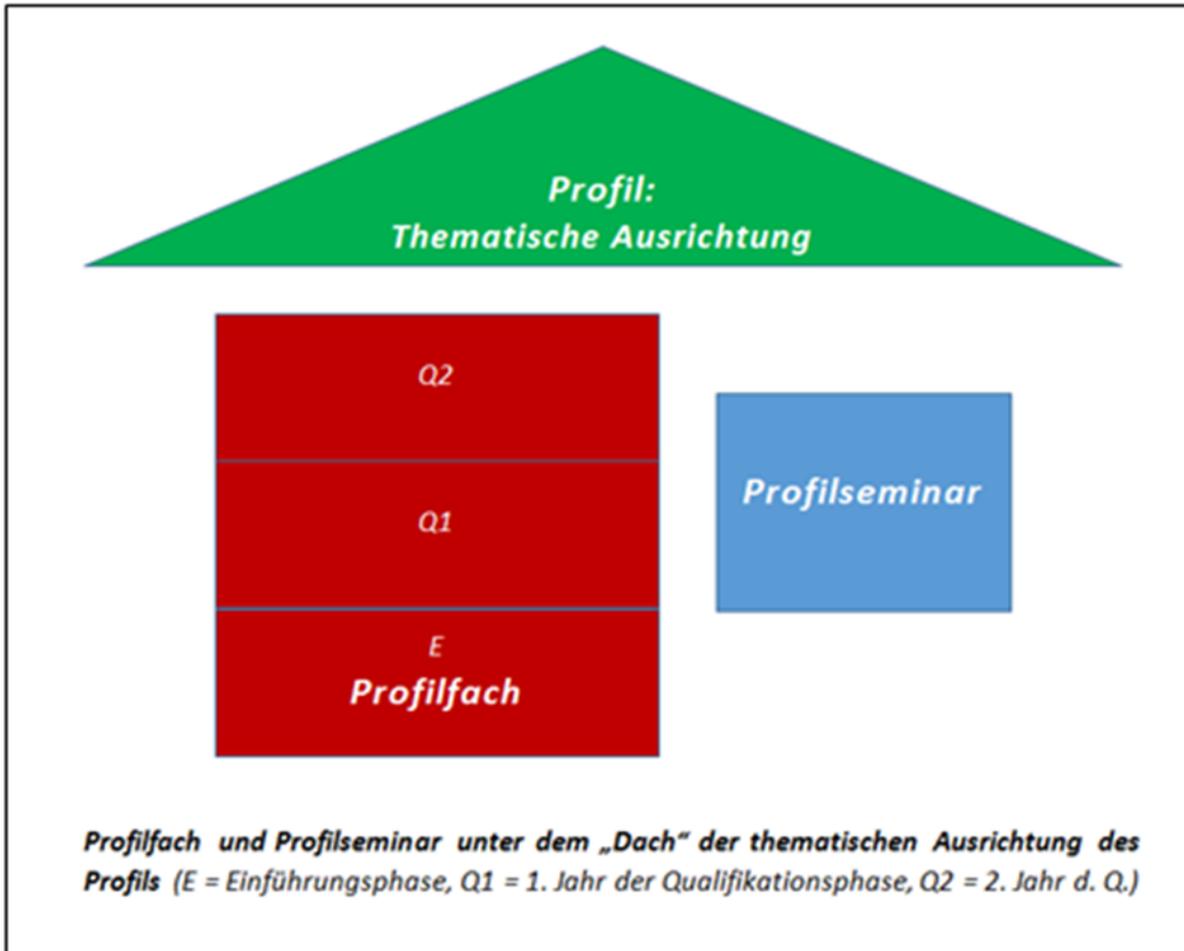
a) dass kein Fach mit 6 oder 5 benotet ist und maximal ein Fach mit 4 benotet ist

sowie

b) dass in der Kernfachgruppe ein Schnitt von 3,0 oder besser erreicht ist.

**Im MSA-Zeugnis** zählen die Noten für die Fächer, nicht die Teilnoten für Prüfungsleistungen in den Fächern. Die Projektprüfung zählt dabei als Fach.

# Profile (1)



## Profile (2)

### Folgende Profile stehen zum Schuljahr 2024/25 zur Wahl:

- **MINT-Profil** (= Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)

**Profilfach (PF):** Biologie und/oder Physik

- **Gesellschaftswissenschaftliches Profil**

**Profilfach (PF):** Geografie und/oder Geschichte

- **Ästhetisches Profil**

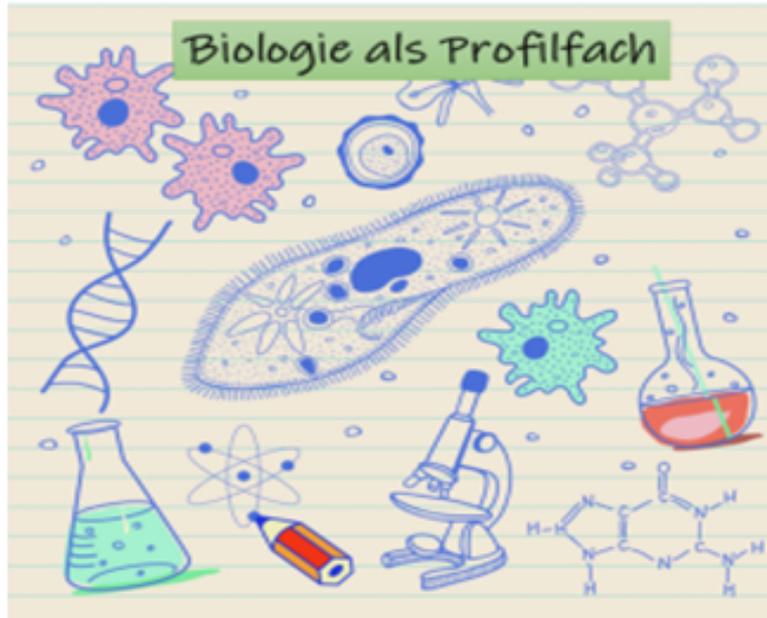
**PROFILFACH (PF):** Kunst und /oder Musik

- **Sprachliches Profil**

**PROFILFACH (PF):** Englisch

**Voraussichtlich können 4 Profilfächer angeboten werden!**

# Kurzporträt der möglichen Profulfächer:



## Inhalte E-Phase:

- Grundlagen der Zellbiologie

## Inhalte Q-Phase:

- Leben und Energie
- Informationsverarbeitung in Lebewesen
- Lebewesen in ihrer Umwelt Vielfalt des Lebens:
  - Molekulargenetische Grundlagen des Lebens
  - Entstehung und Entwicklung des Lebens

## Biologie als Profulfach – Ist das etwas für Dich?

Voraussetzungen sind vor allem Interesse an den vielfältigen Phänomenen des Lebendigen, Spaß an naturwissenschaftlichen Methoden, logisch-strukturelles Denken, gute argumentative Fähigkeiten sowie das Interesse an aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen.

## Warum?

Vernetzung zu vielen anderen Bereichen:

- **Medizin:** Epidemien, Aufbau des Körpers, Organe, ...
- **Sport:** Bewegungsabläufe, Stoffwechselprozesse, Gesunderhaltung, ...
- **Informatik:** Neuronale Netze, Künstliche Intelligenz, ...
- **Pharmazie:** Pflanzen, Krankheiten, Medikamentenentwicklung, ...
- **Ökologie/Nachhaltigkeit/Umweltschutz:** ...
- **Gesellschaft:** Evolution, Entwicklung, Verwandtschaft, ...
- **Ökotrophologie:** Ernährung, ...

*Ab 2027 gibt es im Profulfach Biologie zentrale Abiturprüfungen*

# Physik als Profulfach



Die Erfindung des solarbetriebenen Handys brachte die Kinder zurück an die frische Luft

Im Fach Physik versuchen wir im Rahmen der Allgemeinen Hochschulreife eure und unser aller Lebenswelt zu beobachten und zu beschreiben um daraus Vorhersagen zu treffen sowie die unseren Alltag bestimmenden Technologien zu verstehen. Dabei sind Simulationen, Experimente, der Computer, aber auch die Mathematik unverzichtbare Begleiter. Vor allem aber Begeisterung, Interesse und Neugier!

Mechanik		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinematik</li> <li>• Dynamik</li> </ul>		
Felder	Wellen	Quanten
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homogenes elektrisches Feld</li> <li>• Bewegungen in radialsymmetrischen Feldern</li> <li>• Bewegungen in Magnetfeldern</li> <li>• Elektrodynamik</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwingungen und Wellen</li> <li>• Welleneigenschaften des Lichts</li> <li>• Spektren</li> <li>• Welleneigenschaften der Materie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilcheneigenschaften der Materie</li> <li>• Teilcheneigenschaften des Lichts</li> <li>• Quantenobjekte</li> <li>• Quantenphysikalisches Atommodell</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Vertiefungsthemen oder Kontexte: Astronomie, Astrophysik, Relativitätstheorie, Kernphysik, Elementarteilchenphysik, Festkörperphysik, Thermodynamik</li> </ul>		

# Geschichte in der Oberstufe

Semester	Thema
E1	Vergangenheit und Gegenwart – Lernen aus der Geschichte?
E2	Begegnungen von Kulturen – Konfrontation, Abgrenzung oder Integration?
E3	Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft – Kontinuitäten und Brüche
Q1.1	Menschenrechte aus universal-historischer Perspektive – angeboren, egalitär, unteilbar und universell?
Q1.2	Nationale Identitäten seit dem 19. Jahrhundert - Realität oder Konstrukt?
Q2.1	Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme
Q2.2	Dauerhafter Friede – eine Utopie? Friedensschlüsse und Lösungsversuche internationaler Konflikte



## Geschichte als Profulfach

### *Warum?*

- Geschichte ist in unserem Leben überall zu finden.
- Nationen, Staatsapparate, Gesellschaft, Geschlechterrollen, Menschenrechte etc. sind historisch gewachsen.
- Geschichte dient der Orientierung in der Gegenwart und für die Zukunft.

### *Was?*

- In der Oberstufe findet kein chronologischer Durchlauf statt, sondern Schwerpunktthemen wie „Begegnung von Kulturen“, „Menschenrechte“, „Dauerhafter Frieden“...
- Historische Erzählungen werden kritisch hinterfragt.
- Leitfrage: Wie ist unsere Gesellschaft zu dem geworden, was sie heute ist?

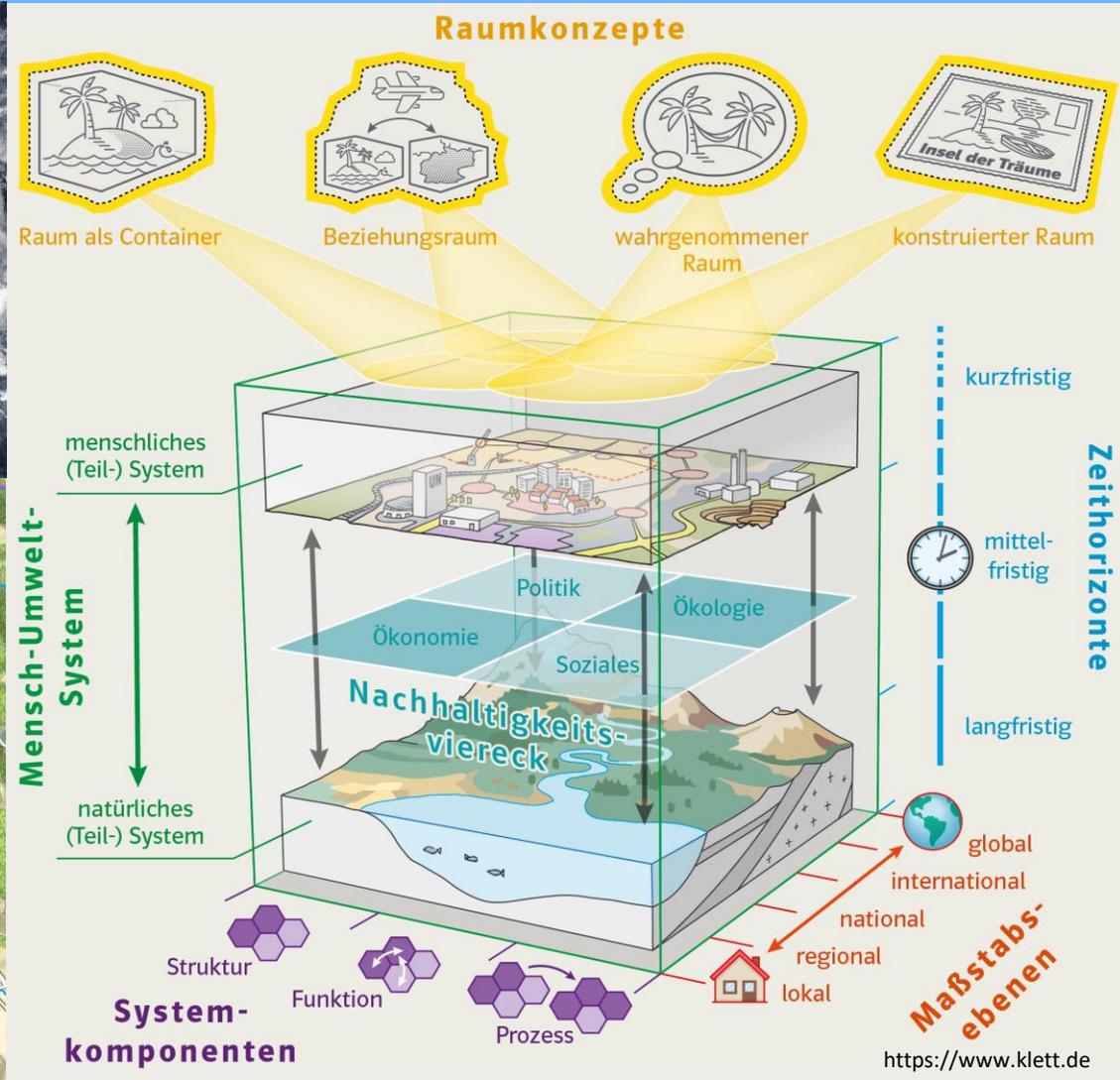
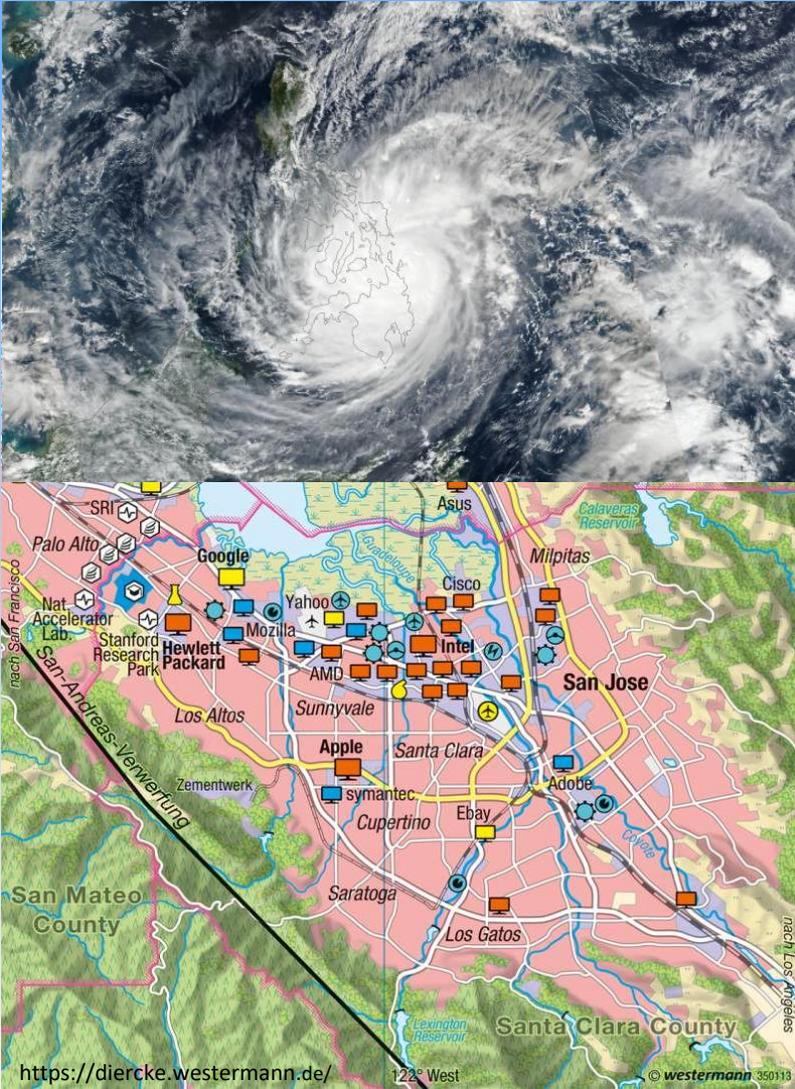
### *Wer?*

- Interesse an Geschichte
- Kritisches Denken und Hinterfragen
- Fähigkeit, fremde Perspektiven einzunehmen
- diskussionsfreudig
- Sprache ist ein wichtiges Werkzeug: Sicherer Umgang mit Texten (lesen und schreiben!)

# Profilfach Geographie

„Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen.“

Fachanforderungen Geographie S. 33, Ministerium für Schule und Berufsbildung Schleswig Holstein, 2015



# Sprachprofil Englisch

Welcome

# Sprachprofil Englisch

## Voraussetzungen

- gute / sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache sowie Freude am Sprechen, Lesen, Schreiben

## 5-stündiger Unterricht auf hohem Anforderungsniveau

- kompetenzorientiert (Lesen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung, interkulturelle Kompetenz)
- Skills und Methoden im Vordergrund
- Vertieftes Arbeiten in allen Anforderungsbereichen
- Vielfältige Möglichkeiten in den Bereichen kreative Textproduktion / Projektarbeit / szenische Darstellung

## Themenbereiche

- Themenbereiche der Fachanforderungen, keine Bindung an Themenkorridore des Zentralabiturs, aber möglich / aktuell Überschneidungen
- Regional Identities: Demokratiesysteme, Macht und Korruption, ethnische Zugehörigkeiten, anglophone Länder (Südafrika, Indien, Australien, Kanada,...)
- The Individual and Society: Lebenskonzepte, Geschlechterrollen, soziale Strukturen, Familienmuster, Shakespeare
- Global Challenges: Natur, Gesundheit, Technik, Globalisierung

## Abiturprüfung

- Dezentrale Abiturprüfung im Bereich Schreiben (von der Profillehrkraft gestellt)
- Sprachmittlung und Sprechprüfung zentral



[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

# MUSIK

(erhöhtes Anforderungsniveau)

Themen:

## **E-Jahrgang: Musik und Gesellschaft**

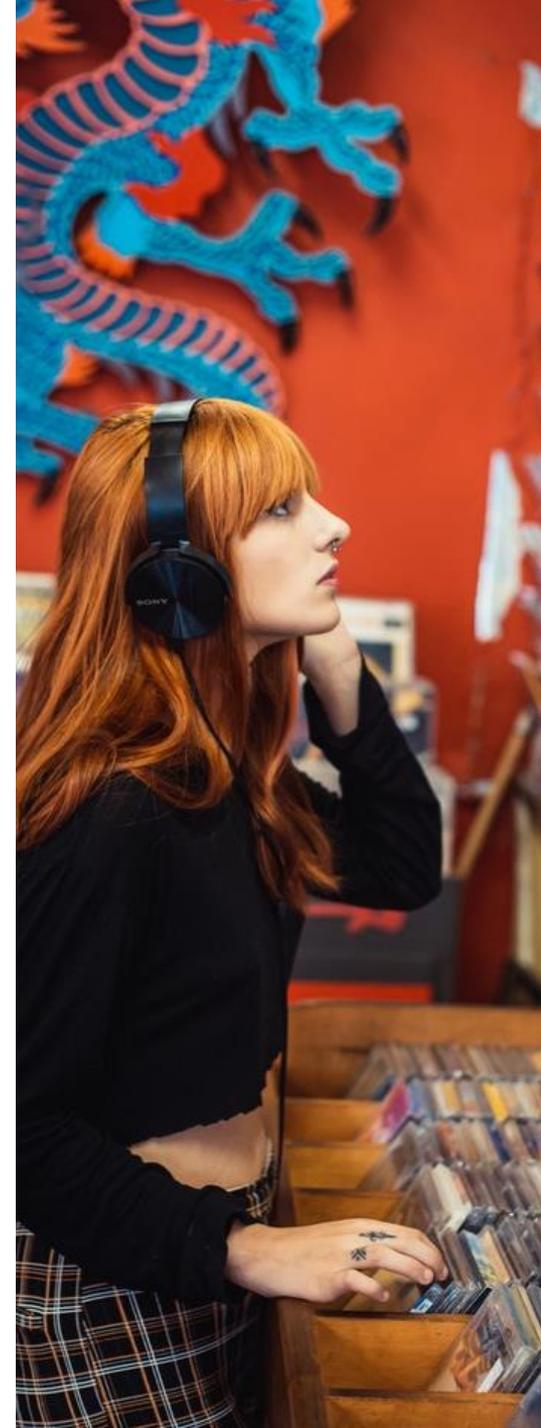
- Elemente der Rock- und Popmusik
- Songwriting (Arrangement) und Lyrics
- Methoden der Rock-Pop-Erschließung

## **Q1: Filmmusik und Musik und Markt**

- Filmmusik(techniken) analysieren und verstehen
- Musikbusiness (Copyright, Youtube, Spotify und Co., Legales...)

## **Q2: Themen in Abstimmung mit dem Kurs, z.B.**

- Musik in Amerika
- Vom Musiker zur Legende
- Jazz

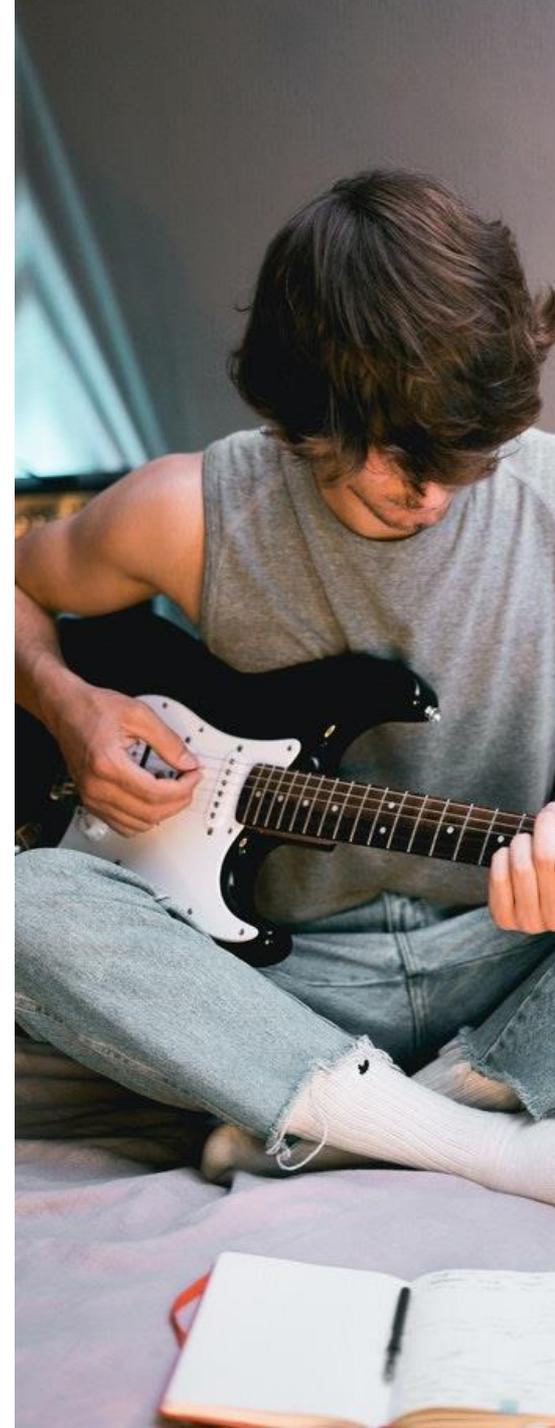


# MUSIK

(erhöhtes Anforderungsniveau)

Ziele:

- vertiefte Allgemeinbildung
- wissenschaftspropädeutische Grundlagen (wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweise) z.B. anhand von Präsentation, Textarbeit, Referat, etc.
- Allgemeine Berufs- und Studierfähigkeit (Selbst-, Sozial- und Medienkompetenz)
- Deutung sowie Funktion von Musik
- „Roter Faden“ zum Verständnis der Musikfülle heute (Ordnungsprinzipien)
- Auseinandersetzung mit Fragestellungen des gesellschaftlichen Lebens heute und damals





# Profilseminar

- **Zu jedem Profil wird von Q1.1 bis Q2.1 ein Profilseminar (2-3 stdg. wöchentlich) eingerichtet.**

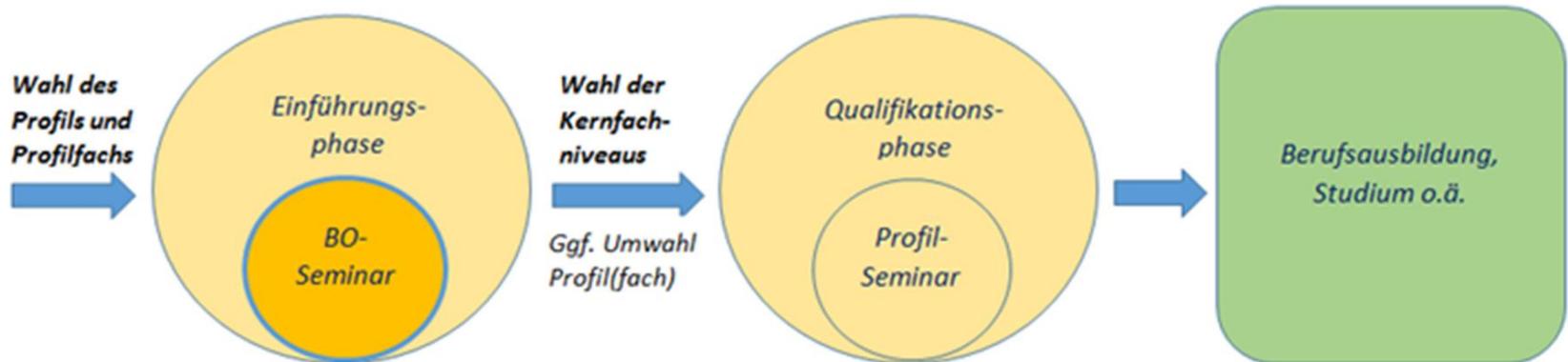
In dem Profilseminar werden fächerübergreifende und Fächer verbindende Themen des Profils erkundet und in Projekten vertieft. Es werden unterschiedliche Arbeitsformen sowie Verfahren der Dokumentation, Präsentation und Erörterung von Ergebnissen angewendet.

- **Ziel:** Förderung der allgemeinen Studierfähigkeit und Eigenständigkeit der Schülerinnen und Schüler

(§7 (4))

# Berufliche Orientierung (BO-Seminar)

- Dieses neue Fach wird ganzjährig 1-stündig oder 14-tägig 2-stündig in allen Profilen in der Einführungsphase unterrichtet.
- **Ziele:**
  - Unterstützung der vielfältigen Maßnahmen der Schule zur Beruflichen Orientierung
  - Hilfestellung für Schülerinnen und Schüler, individuelle Ziele zu identifizieren und zu verfolgen
  - Entscheidungshilfe bei der Wahl des KF-Niveaus am Ende des E-Jg.



*Seminar zur Beruflichen Orientierung (BO) im Kontext von Wahlentscheidungen vor/während/nach der Oberstufe*

# Organisation der Oberstufe

- **Folgende Fächer** werden in der Oberstufe unterrichtet und drei verschiedenen Aufgabenfeldern (AF) zugeordnet:

Sprachlich-künstlerisches AF	Gesellschaftswissenschaftliches AF	Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches AF
D, FS, Ku, Mu, DSP	Ges, Geo, WiPo, Rel/Phil	Mathe, Bio, Chem, Phy, Informatik

**Das Fach Sport ist keinem AF zugeordnet!**

- Jede Schülerin und jeder Schüler belegt
  - **drei Kernfächer (KF)** Mathe, Deutsch, Englisch
  - **ein Profulfach (PF)**.

**Im EJg.** werden diese Fächer alle 3-stündig unterrichtet, am Ende von E1.2 werden **zwei KF auf erhöhtem Anforderungsniveau** (eA = 5-stündig) und **eins auf grundlegendem Anforderungsniveau** (gA = 3-stündig) **gewählt**. **Das PF wird ab Q1.1** ebenfalls auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet.
- **Alle Fächer werden in Kursen** unterrichtet, einige können von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden, andere werden von Fachlehrkräften zusammengestellt.
- **Die Fachlehrkraft des Profulfaches** übernimmt als **Tutorin oder Tutor** die Aufgaben der Klassenleitung.
- In Q1.1 nehmen alle verbindlich an einem **1-wöchigen Wirtschaftspraktikum** (direkt im Anschluss an die Herbstferien) teil.

## Wann wird das PF und wann werden die KF gewählt bzw. können umgewählt werden?

- **Im zweiten Halbjahr der 10. Klasse wählen** die Schülerinnen und Schüler **ein Profil mit einem Profilfach**. Ein **Wechsel** des Profils bzw. des Profilfaches kann zu Beginn von E1.2 zugelassen werden - wenn es schulorganisatorisch möglich ist - und zum Ende von E1.2, wenn das neue PF mindestens in einem Schulhalbjahr während der Einführungsphase als Unterrichtsfach belegt worden war.(§7)
- **In E1.2 wählen** die Schülerinnen und Schüler **zwei KF auf erhöhtem Anforderungsniveau (eA) und das dritte KF auf grundlegendem Niveau (gA)**. Ein Wechsel der KF ist nur in den ersten sechs Wochen nach Unterrichtsbeginn in Q1.1 zulässig.

# Allgemeine Definition der Anforderungsniveaus gA und eA lt. OAPVO und Kultusministerkonferenz (KMK)

## grundlegendes Niveau (OAPVO)

### 3-stdg.:

Inhaltliche + methodische Kenntnisse  
sowie Einsichten in die wichtigsten  
Fragen des jeweiligen Faches

## erhöhtes Niveau (OAPVO)

### 5-stdg.:

Ein vertieftes Verständnis,  
das in die wissenschaftliche  
Arbeitsweise einführt

## gA (KMK):

wissenschafts-  
propädeutische  
Bildung

## eA (KMK):

wissenschafts-  
propädeutische  
Bildung,  
die exemplarisch  
vertieft wird

Im **Sek.II-Teil der Fachanforderungen** sind Inhalte, die nur auf dem erhöhtem Anforderungsniveau zu behandeln sind, **mit „eA“** markiert.

# Erwerb verschiedener Schulabschlüsse (1)

- Schüler/innen am Gymnasium erwerben mit der Versetzung in die Einführungsphase (E1.1) den → **Mittleren Schulabschluss**
- Schüler/innen am Gymnasium können mit Übertritt in die Qualifikationsphase 2 (Q2.1) den → **schulischen Teil der Fachhochschulreife** erwerben.  
(Hier gibt es best. Bedingungen für Fächer und Notenpunkte – siehe nächste Folie)
- Schüler/innen am Gymnasium können am Ende von der Qualifikationsphase (nach Q2.2) die → **allgemeine Hochschulreife** erwerben.

**[Ab Q1.1 werden die Noten versch. Fächer bereits in das Abitur einfließen!  
Zulassung zum Abitur: Einbringung von 36 Einzelergebnissen, davon müssen 29mal  
mindestens 05P erreicht worden sein.]**

# Erwerb verschiedener Schulabschlüsse (2)

## Schulischer Teil der Fachhochschulreife

Voraussetzung für den Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) ist, dass die Schülerin oder der Schüler

1. Unterricht in zwei unmittelbar aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase erhalten hat,
2. in 17 Halbjahresleistungen mindestens 85 Punkte erzielt hat, in elf mindestens jeweils fünf Punkte in einfacher Wertung,
3. bei den Ergebnissen, die aus dem Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau stammen, mindestens zwei Schulhalbjahresergebnisse mit je fünf Punkten in einfacher Wertung erreicht hat und
4. in zwei Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau insgesamt mindestens 20 Punkte in einfacher Wertung erreicht hat.

Unter den anzurechnenden Halbjahresleistungen müssen jeweils sein aus:

1. Deutsch,
2. einer fortgeführten Fremdsprache,
3. Geschichte,
4. Wirtschaft/Politik oder Geographie, wobei die für die Fachhochschulreife (schulischer Teil) herangezogenen Schulhalbjahre beide vertreten sein müssen,
5. Mathematik,
6. einer Naturwissenschaft,
7. dem Profulfach

und eine Halbjahresleistung aus:

1. Religion oder Philosophie,
2. dem ästhetischen Bereich (Kunst oder Musik oder Darstellendes Spiel).

# Erwerb der Latina

- **Kleines Latinum:**  
Unterricht in Latein von Klasse 6 - 9
- **Latinum:**  
Unterricht in Latein von Klasse 6 bis Ende E-Phase
- **Großes Latinum:**  
Unterricht in Latein von Klasse 6 bis zum Abitur

# Erreichen verschiedener Sprachniveaus

Das am Ende der Qualifikationsphase (Q2.2) in den Fremdsprachen auf der Grundlage des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ (GER) erreichte Niveau wird entsprechend den Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife oder den „Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung“ (EPA) auf dem Abiturzeugnis ausgewiesen, sofern in den letzten beiden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase (Q2.1/Q2.2) **in der Summe mindestens 10 Punkte** erreicht wurden.

GER	Erhöhtes Anforderungsniveau (Kernfach, Profulfach)	Grundlegendes Anforderungsniveau	
		aus der Sek. I fortgeführt	in der Sek. II neu begonnen
<i>Englisch</i>	<i>B2/C1</i>	<i>B2</i>	
<i>Französisch, Spanisch *</i>	<i>B2</i>	<i>B2</i>	<i>B1*</i>

# Versäumnisse

- **Wer sich vorsätzlich der Leistungsfeststellung entzieht, dessen „Leistung“ wird mit 00 Punkten bewertet.**

[Dies trifft auf Klassenarbeiten, Referate und KEL (= Klassenarbeitsersatzleistung) zu; bis 7:45h muss für diese eine Entschuldigung/Anruf von den Erziehungsberechtigten im Sekretariat vorliegen!]

# Wahl der Prüfungsfächer (1)

- Jeder Prüfling muss **vier**, in einigen Fällen auch **fünf** Prüfungen, ablegen:
  - **drei Fächer** schriftlich - zwei KF (zentral) und das PF (dezentral) jeweils auf **eA**,
  - die **vierte Prüfung** (z.B. das dritte KF) kann wahlweise als **mündliche Prüfung oder als Präsentationsprüfung (gA)** abgelegt werden,
  - und/oder das **fünfte Prüfungsfach** kann wahlweise als mündliche Prüfung (**gA**) oder als „besondere Lernleistung“ geprüft werden.
- Alle Prüfungsfächer müssen die folgenden drei **Aufgabenfelder (AF)** abdecken:  
1. SPK/ 2. GSW/ 3. MNW (hier ist auch Informatik möglich).
- **Die Prüfungsfächer müssen durchgängig belegt worden sein** (E1.1– Q2.2).
- **Sport** kann als viertes oder fünftes Prüfungsfach gewählt werden und deckt kein Aufgabenfeld ab. Im E.-Jg. wird neben dem **praktischen Sportunterricht** (2 Std.) zusätzlich eine Stunde Sporttheorie erteilt und in Q1.1 – Q 2.2 sind es dann zwei Stunden.  
Die Abiturprüfung besteht aus einem **praktischen Teil** und einer **mündlichen** Prüfung.

# Wahl der Prüfungsfächer

## (mögliche Kombinationen)

		Sprachliches Profil			Gesellschafts- wissenschaftliches Profil			Natur- wissenschaftliches Profil			Ästhetisches Profil		
<b>KF</b>	<b>P1</b>	D	D	F/L	D	D	E	D	D	E	D	D	E
<b>KF</b>	<b>P2</b>	F/L	M	M	E	M	M	E	M	M	E	M	M
<b>PGF</b>	<b>P3</b>	E	E	E	Geo/ Ges	Geo/ Ges	Geo/ Ges	Bio/ Phy	Bio/ Phy	Bio/ Phy	Ku/ Mu	Ku/ Mu	Ku/ Mu
	<b>P4</b>	2.AF	2. AF (Sp)	2. AF (Sp)	3. AF (Sp)	frei- wähl- bar	frei- wähl- bar	2. AF (Sp)	2. AF (Sp)	2. AF (Sp)	2. AF	2. AF (Sp)	2. AF (Sp)
	<b>P5</b>	3.AF	/ (2.AF)	/ (2. AF)	/ (3.AF)	/	/	/ (2.AF)	/ (2.AF)	/ (2.AF)	3. AF	/ (2.AF)	/ (2.AF)

1. Aufgabenfeld (AF): sprachlich-literarisch-künstlerisch

2. Aufgabenfeld (AF): gesellschaftswissenschaftlich

3. Aufgabenfeld (AF): mathematisch-naturwissenschaftlich: hier gehört auch Informatik zu

**Sport ist keinem Aufgabenfeld zugeordnet**

# Abitur: Gesamtqualifikation (1)

## §32,33

- **Block I:** Halbjahresleistungen aus der Qualifikationsphase Q1.1 – Q2.2
  - **36** Einzelergebnisse mit **mindestens 200** Punkten (max. 600 Pkt.)
  - **29** Ergebnisse mit **mindestens 05** Punkten
  - **keine** der Leistungen darf **0 Punkte** betragen
  
- **Block II:** Abiturprüfung

# Abitur: Gesamtqualifikation (2)

## Block I:

- je 4x jedes Abiturprüfungsfach
  - 4x Kernfach auf gA
  - 4x Ergebnisse aus einer Naturwissenschaft
  - 1x Profilseminar
  - 1x ästhetisches Fach
  - 2x neu begonnene Fremdsprache (Ergebnisse aus Q2.1 + Q2.2)
  - 4x Geschichte
  - 2x Geografie/WiPo
  - 2x Religion/Philosophie
- + weitere Leistungen aus Q1.1 – Q2.2 frei wählbar (max. 3x Sport)

# Abitur: Gesamtqualifikation (3)

## Block II:

- Leistungen der einzelnen Prüfungen gehen gleichgewichtet ein
- 100 Pkt. müssen erreicht werden (max. 300 Pkt.)
- bei **vier Prüfungen**:
  - mindestens zwei Prüfungen mit jeweils mindestens 05 Pkt.
- bei **fünf Prüfungen**:
  - mindestens drei Prüfungen mit jeweils mindestens 05 Pkt.

# 1. MINT Profil: Biologie\* /Physik\*

		E1.1	E1.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>1. Aufgabenfeld:</b> sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch (KF) <small>(2.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	3	4	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Englisch (KF)	3	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	F/L/Span3/(Span4*)	3 (4*)	3 (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)
	Ästht. Fach: Kunst/Musik/DSP	2	2	2	2	/	/
<b>2. Aufgabenfeld:</b> gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geografie	2	2	2	2	2	2
	WiPo	2	2	2			
	Religion/Phil.	2	2	2	2	2	
<b>3. Aufgabenfeld:</b> mathematisch – naturwissenschaftlich- technisch	Mathematik (KF) <small>(1.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	4	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Naturwissenschaft: Bio (PGF)*/Physik*	3	3	5	5	5	5
	MINT-Fach: Phy (wenn nicht PGF), Bio (wenn nicht PGF) Chem <b>oder</b> Inf	3	3	3**	3**	3**	3**
<b>ohne Zuordnung</b>	Sport (SpP4 + SpTh)	2 (+1)	2 (+1)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)
	Berufliche Orientierung (BO)	2					
	Profilsseminar (zu PGF)			3	3	3	
<b>Stunden pro Woche</b>		33 (34)	31 (32)	36 (37)	34 (35)	32 (33)	27 (28)
<b>Gesamtvolumen in Wo-stunden auf Jahresbasis</b>		97 (99)					

\* Spanisch wird als neu beginnende Fremdsprache 4-stündig unterrichtet und muss durchgehend belegt werden, wenn es 2. FS ist

\*\* ab Q1.1 wird entweder die zweite Fremdsprache oder das MINT-Fach weiter belegt

## 2. Gesellschaftswissenschaftliches Profil: Geschichte

		E1.1	E1.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>1. Aufgabenfeld:</b> <b>sprachlich – literarisch – künstlerisch</b>	Deutsch (KF) <small>(2.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	3	4	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Englisch (KF)	3	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	F/L/Span3/(Span4*)	3 (4*)	3 (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)
	Ästhet. Fach: Kunst/Musik/DSP	2	2	2	2	/	/
<b>2. Aufgabenfeld:</b> <b>gesellschafts- wissenschaftlich</b>	Geschichte (PGF)*	3	3	3	5	5	5
	Geografie	2	2	2	2	2	2
	WiPo	2	2	2			
	Religion/Phil.	2	2	2	2	2	
<b>3. Aufgabenfeld:</b> <b>mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch</b>	Mathematik (KF) <small>(1.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	4	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Naturwissenschaft: Phy, Bio <b>oder</b> Chem	3	3	3	3	3	3
	MINT-Fach: Phy, Bio, Che <b>oder</b> Inf	3	3	3**	3**	3**	3**
<b>ohne Zuordnung</b>	Sport (SpP4 + SpTh)	2 (+1)	2 (+1)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)
	Berufliche Orientierung (BO)	2					
	Profilsseminar (zu PGF)			2	2	2	
<b>Stunden pro Woche</b>		34 (35)	32 (33)	36 (37)	34 (35)	32 (33)	28 (29)
<b>Gesamt-Wochenstunden auf Jahresbasis</b>		98					

\* Spanisch wird als neu beginnende Fremdsprache 4-stündig unterrichtet und muss durchgehend belegt werden, wenn es 2. FS ist

\*\* ab Q1.1 wird entweder die zweite Fremdsprache oder das MINT-Fach weiter belegt

### 3. Gesellschaftswissenschaftliches Profil: **Geografie\***

		E1.1	E1.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>1. Aufgabenfeld:</b> sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch (KF) <small>(2.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	3	4	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Englisch (KF)	3	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	F/L/Span3/(Span4*)	3 (4*)	3 (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)
	Ästhet. Fach: Kunst/Musik/DSP	2	2	2	2	/	/
<b>2. Aufgabenfeld:</b> gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geografie (PGF)*	3	3	5	5	5	5
	WiPo	2	2	2			
	Religion/Phil.	2	2	2	2	2	
<b>3. Aufgabenfeld:</b> mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch	Mathematik (KF) <small>(1.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	4	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Naturwissenschaft: Phy, Bio <b>oder</b> Chem	3	3	3	3	3	3
	MINT-Fach: Phy, Bio, Che <b>oder</b> Inf	3	3	3**	3**	3**	3**
	Sport (SpP4 + SpTh)	2 (+1)	2 (+1)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)
<b>ohne Zuordnung</b>	Berufliche Orientierung (BO)	2					
	Profilseminar (zu PGF)			2	2	2	
<b>Stunden pro Woche</b>		34 (35)	32 (33)	36 (37)	34 (35)	32 (33)	28 (29)
<b>Gesamt-Wochenstunden auf Jahresbasis</b>		98					

\* Spanisch wird als neu beginnende Fremdsprache 4-stündig unterrichtet und muss durchgehend belegt werden, wenn es 2. FS ist

\*\* ab Q1.1 wird entweder die zweite Fremdsprache oder das MINT-Fach weiter belegt

#### 4. Ästhetisches Profil: Kunst\* / Musik\*

		E1.1	E2.1	Q1.1)	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>1. Aufgabenfeld:</b> sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch (KF) <small>(2.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	3	4	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Englisch (KF)	3	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	F/L/Span3/(Span4*)	3 (4*)	3 (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)	3** (4*)
	Kunst (PGF)* /Musik (PGF)*	3	3	5	5	5	5
<b>2. Aufgabenfeld:</b> gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geografie	2	2	2	2	2	2
	WiPo	2	2	2			
	Religion/Phil.	2	2	2	2		
<b>3. Aufgabenfeld:</b> mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch	Mathematik (KF) <small>(1.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	4	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Naturwissenschaft: Phy, Bio <b>oder</b> Che	3	3	3	3	3	3
	MINT-Fach: Phy, Bio, Che <b>oder</b> Inf	3	3	3**	3**	3**	3**
<b>ohne Zuordnung</b>	Sport (SpP4 + SpTh)	2 (+1)	2 (+1)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)
	Berufliche Orientierung (BO)	2					
	Profilseminar (zu PGF)			2	2	2	
<b>Stunden pro Woche</b>		34 (35)	32 (33)	36 (37)	34 (35)	32 (33)	30 (31)
<b>Gesamt-Wochenstunden auf Jahresbasis</b>		99					

\* Spanisch wird als neu beginnende Fremdsprache 4-stündig unterrichtet und muss durchgehend belegt werden, wenn

\*\* ab Q1.1 wird entweder die zweite Fremdsprache oder das MINT-Fach weiter belegt

## 5. Sprachliches Profil: Englisch

		E1.1	E2.1	Q1.1)	Q1.2	Q2.1	Q2.2
<b>1. Aufgabenfeld:</b> sprachlich – literarisch – künstlerisch	Deutsch (KF) <small>(2.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	3	4	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Französisch/Latein (KF)	3	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Englisch (PGF)	3	3	5	5	5	5
	F/L/Span3/(Span4* <u>kann</u> bis Q2) <b>(im EJg. 3. FS oder MINT-Fach**)</b>	3** (4*)	3** (4*)	-- (4*)	-- (4*)	-- (4*)	-- (4*)
	Ästhet. Fach: Kunst/Musik/DSP	2	2	2	2	/	/
<b>2. Aufgabenfeld:</b> gesellschafts- wissenschaftlich	Geschichte	2	2	2	2	2	2
	Geografie	2	2	2	2	2	2
	WiPo	2	2	2			
	Religion/Phil.	2	2	2	2	2	
<b>3. Aufgabenfeld:</b> mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch	Mathematik (KF) <small>(1.HJ Aufstockung – flexible Ressource)</small>	4	3	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5	3 oder 5
	Naturwissenschaft: Phy, Bio <b>oder</b> Chem	3	3	3	3	3	3
	MINT-Fach <b>(oder 3. FS**):</b> Phy, Bio, Che <b>oder</b> Inf	3**	3**	/	/	/	/
<b>ohne Zuordnung</b>	Sport (SpP4 + SpTh)	2 (+1)	2 (+1)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)	2 (+2)
	Berufliche Orientierung (BO)	2					
	Profilsseminar (zu PGF)			2	2	2	
<b>Stunden pro Woche</b>		33 (34)	32 (33)	36 (40)	34 (38)	32 (36)	27 (31)
<b>Gesamt-Wochenstunden auf Jahresbasis</b>		97					